

Neuer Arzt am Josephi-Hospital



Verstärkung für die Gefäßchirurgie (v. l.) Professor Dr. Christoph Seiler empfängt sein neuen Leiter des Departments, Dr. Maher Kousarab.

## Angebot in der Gefäßchirurgie ausweiten

Warendorf (gl). Mit einem weiteren Experten für Gefäßchirurgie will das Warendorfer Josephi-Hospital seine Kompetenz im Bereich der Gefäßchirurgie ausbauen. Mit Dr. Maher Kousarab haben wir einen ausgewiesenen Experten aus dem Team von Universitäts-Professor Dr. Alexander Oberhuber für Warendorf gewonnen und können das Angebot für eine wohnortnahe gefäßchirurgische Versorgung unserer Patienten deutlich ausweiten“, freut sich Chefarzt Professor Dr. Christoph Seiler.

Insbesondere die Behandlung arterieller Durchblutungsstörungen (periphere arterielle Verschlusskrankheit, im Volksmund auch als „Schaufensterkrankheit“) bekannt, werde deutlich ausgebaut. „Die intensiverte Kooperation unterstreicht unseren Anspruch, die Gefäßchirurgie als einen weiteren Leuchtturm für die medizinische Versorgung in unserer Region zu etablieren“, sagte Seiler bei der offiziellen Begrüßung des neuen Kollegen.

Darüber hinaus sei es nun auch noch ambitionierter möglich, Patienten mit chronischen Wunden, diabetischem Fußsyndrom oder Venenleiden zu behandeln. „Neben der dafür erforderlichen interdisziplinären Zusammenarbeit im Haus ist insbesondere auch die

schon langjährige enge und sehr gute Kooperation mit den Gefäßchirurgen der Universitätsklinik Münster ausschlaggebend für die jetzt mögliche Leistungsanweitung“, erklärte Seiler. So könne nun wohnortnahe die Diagnostik erfolgen. In der wöchentlichen Gefäßkonferenz gemeinsam mit der Kardiologie und der Radiologie werde dann die optimale Therapie abgestimmt.

Der neue Leiter des Departments Gefäßchirurgie im Josephi-Hospital war nach Stationen unter anderem in Dortmund, Hamm und Soest seit 2019 als Oberarzt an der Klinik für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie

der Münsteraner Universitätsklinik tätig. Der gleich vier Sprachen fließend beherrschende Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie ist 34 Jahre alt, stammt gebürtig aus Rumänien und lebt mit seiner Frau und einem drei Kindern in Hamm.

Die Gefäßspezialklinik ist für Patienten ab sofort an zwei Tagen in der Woche eingerichtet. Dort erfolgt nach Überweisung durch den Haus- oder Facharzt die Beratung und Abklärung bei Gefäßproblemen. Termine können über das Sekretariat der Allgemeinen Vascular- und Gefäßchirurgie unter ☎ 02881/201301 vereinbart werden.